

Leben auf dem Campus

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS





Inhalt

Ein einzigartiger Campus	4
Nachhaltige Architektur	14
Lernlandschaften	18
Räume des Wissens	22
Freiräume	26
Lageplan Campus WU	30



Ein einzigartiger Campus

Der Campus WU wird geprägt von sieben Gebäudekomplexen, die nach den Plänen internationaler Architekt/inn/en errichtet wurden. Der großzügige Freiraum zwischen den Gebäuden lädt zum Spazieren und Relaxen ein.

Besucher/innen, die den Campus WU über den östlichen Eingang betreten, finden sich auf dem belebtesten Platz des Campus wieder. Hier, direkt vor dem Hörsaalzentrum, treffen sich Studierende und Lehrende, es herrscht ein ständiges Kommen und Gehen, die breiten Sitzmöbel werden ausgiebig genutzt.

Das Teaching Center und das benachbarte Departmentgebäude 1 auf der rechten Seite wurde vom Wiener Architektenkollektiv BUSarchitektur geplant.

KEY FACTS

- › sieben Gebäudekomplexe: 100.000 m² Nettotonutzfläche
- › Grundstücksgröße: 90.000 m², 560 m lang und 150 bis 210 m breit
- › Freifläche: 55.000 m²
- › rund 4.000 Räume, davon 90 Hörsäle und Seminarräume mit insgesamt 5.000 Plätzen
- › rund 3.000 Arbeitsplätze für Studierende, 1.500 Plätze im Bibliothekszentrum





Die Fassade besteht aus wartungsfreiem Cortenstahl, einem Material, das sich über die Jahre langsam verändern wird. Wer das Teaching Center, das Hörsaalzentrum der WU, betritt gelangt in ein lichtdurchflutetes Atrium. Hier befindet sich der Eingang zum Audimax, dem

größten Hörsaal der WU. Entlang des Atriums sind spiralförmig Selbststudienzonen angeordnet. Aus dem Teaching Center kommt man direkt in die Mensa, die den Bau mit dem benachbarten Departmentgebäude D1 verbindet.

GEBÄUDE	KEY FACTS	EINHEITEN IM GEBÄUDE
<p>TC/D1: Teaching Center und Department- gebäude</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Architekturbüro: BUSarchitektur ZT GmbH, Wien › verbaute Fläche: rund 32.000 m² › Audimax für 650 Personen 	<p>Department</p> <ul style="list-style-type: none"> › Welthandel <p>Forschungsinstitute</p> <ul style="list-style-type: none"> › Familienunternehmen › Freie Berufe › Kooperationen und Genossenschaften › Supply Chain Management <p>Kompetenzzentren</p> <ul style="list-style-type: none"> › Emerging Markets & CEE › Gründungszentrum



Gegenüber ist die wellenförmige, schwarz-weiße Fassade des Komplexes D2/Student Center von Hitoshi Abe zu sehen. Die beiden grazilen länglichen Baukörper scheinen aus vielen Schichten zu bestehen. Der Abstand zwischen ihnen ist so gewählt, dass ein Maximum an Lichteinfall möglich wird.

Hier befinden sich neben vier Departments, zwei Forschungsinstituten und einem Kompetenzzentrum auch die Bibliothek für Wirtschaftssprachen, die Büros von Studierendenorganisationen, ein öffentlicher Kindergarten, ein Supermarkt, eine Buchhandlung und ein Restaurant.

GEBÄUDE	KEY FACTS	EINHEITEN IM GEBÄUDE
<p>D2/SC: Departments und Student Center</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Architekturbüro: Atelier Hitoshi Abe, Japan › verbaute Fläche: rund 29.000 m² › zwei Bauteile › Millefeuille Gebäudegestaltung 	<p>Departments</p> <ul style="list-style-type: none"> › Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation › Informationsverarbeitung und Prozessmanagement › Management › Marketing <p>Forschungsinstitute</p> <ul style="list-style-type: none"> › Kryptoökonomie › Urban Management and Governance <p>Kompetenzzentrum</p> <ul style="list-style-type: none"> › Nonprofit-Organisationen und Social Entrepreneurship <p>Fachbibliothek Wirtschaftssprachen</p> <p>Studierendenvertretungen</p>



In der Mitte des Campus erhebt sich das Herzstück der WU: das Library & Learning Center von Zaha Hadid. Das auskragende Dach mit der dem Prater zugewandten Fensterfront („Monitor“) ist schon von Weitem zu sehen. Wenn man sich dem Gebäude nähert, erkennt man an der Fassade einen weißen und einen schwarzen Baukörper, die durch

eine Glasfuge getrennt sind. Im Inneren empfängt die Besucher/innen eine beeindruckende, vier Stockwerke hohe Eingangshalle. Im hinteren Bereich der Halle spaltet sich das Library & Learning Center in zwei Bauteile auf, die durch Brücken miteinander verbunden sind. Der größte Teil des Gebäudes wird vom Bibliothekszentrum eingenommen.

GEBÄUDE	KEY FACTS	EINHEITEN IM GEBÄUDE
<p>LC: Library & Learning Center</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Architekturbüro: Zaha Hadid Architects, Hamburg › verbaute Fläche: rund 44.000 m² › 1.500 studentische Arbeitsplätze › auskragendes Dach mit „Monitor“ 	<p>Student Services</p> <p>IT-SERVICES</p> <p>ZAS (Zentrum für Auslandsstudien)</p> <p>WU ZBP Career Center</p> <p>Kompetenzentrum › Zentrum für Wirtschaftssprachen</p> <p>Bibliothekszentrum › Bibliotheksverwaltung</p>



Dieses erstreckt sich trichterförmig über alle sechs Geschöße des Gebäudes. Außerdem stehen den Studierenden hier sämtliche studienrelevanten Serviceeinrichtungen und ein Café zur Verfügung. Der WU-Shop im Erdgeschoß bietet eine große Auswahl an Merchandisingartikeln an.

Vom Platz vor dem Library & Learning Center aus sind in Richtung Westen der orangefarbene Gebäudekomplex von Sir Peter Cook und CRABstudio sowie das Departmentgebäude von Carme Pinos zu sehen. Das von Peter Cook entworfene und sehr organisch wirkende Ensemble D3/AD besteht aus einem Department- und einem Administrationsgebäude.





Hier sind die Rechtsdepartments, die Fachbibliothek Recht, die Verwaltungseinheiten der WU und eine Bäckerei angesiedelt. Die auffällig gefärbten Fassaden werden von vertikal und horizontal

angebrachten Holzlamellen belebt. Diese sind als Reverenz an den angrenzenden Prater zu verstehen. Das Innere der Gebäude ist durch runde Formen und eine Vielfalt an Farben geprägt.

GEBÄUDE	KEY FACTS	EINHEITEN IM GEBÄUDE
<p>D3/AD: Departments und Administration</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Architekturbüro: CRABstudio, London › verbaute Fläche: rund 25.000 m² › zwei Bauteile › gelb-orange-rote Fassade mit Holzlamellen 	<p>Departments</p> <ul style="list-style-type: none"> › Finance, Accounting and Statistics (nur Accounting) › Öffentliches Recht und Steuerrecht › Privatrecht <p>Forschungsinstitute</p> <ul style="list-style-type: none"> › Internationale Besteuerung › Mittel- und Osteuropäisches Wirtschaftsrecht › Urban Management and Governance <p>Administration</p> <ul style="list-style-type: none"> › Rektorat › Universitätsverwaltung <p>Fachbibliothek Recht</p>



Das maßgebliche Gestaltungselement des gegenüberliegenden Departmentgebäudes D4 sind Parallelogramme, die sich sowohl im Grundriss als auch in der Fassade finden. Das Spiel mit der geometrischen Figur schafft eine lebendige

Fassadenlandschaft mit versetzten Fenstern. In dem vom spanischen Architekturbüro Carme Pinós geplanten Gebäude sind Departments, Forschungsinstitute, die OeNB Bibliothek Sozialwissenschaften und ein Restaurant untergebracht.

GEBÄUDE	KEY FACTS	EINHEITEN IM GEBÄUDE
<p>D4: Departments</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Architekturbüro: Estudio Carme Pinós S. L., Barcelona › Verbaute Fläche: rund 19.000 m² › Tetris-Fassade 	<p>Departments</p> <ul style="list-style-type: none"> › Accounting, Finance and Statistics (ohne Accounting) › Sozioökonomie › Volkswirtschaft <p>Forschungsinstitute</p> <ul style="list-style-type: none"> › Altersökonomie › Europafragen › Raum- und Immobilienwirtschaft › Rechenintensive Methoden › Regulierungsökonomie <p>Kompetenzzentrum</p> <ul style="list-style-type: none"> › Empirische Forschungsmethoden <p>OeNB Bibliothek Sozialwissenschaften</p>



Ein paar Schritte weiter markiert das Gebäude der WU Executive Academy das westliche Ende des Campus. Der siebengeschoßige Turm wurde nach den Entwürfen von NO.MAD Arquitectos,

Madrid, errichtet und folgt dem Prinzip der Monomaterialität. Die Außenfassade besteht aus Glas und Aluminium und ist in Abstufungen von opak bis transparent lichtdurchlässig. Himmel und Natur

GEBÄUDE	KEY FACTS	EINHEITEN IM GEBÄUDE
<p>EA: WU Executive Academy</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Architekturbüro: NO.MAD Arquitectos, Madrid › Verbaute Fläche: rund 7.000 m² › Hörsäle › Spiegelfassade 	<p>WU Executive Academy</p> <p>Corporate Relations & Alumni Services</p> <p>Kompetenzzentrum</p> <ul style="list-style-type: none"> › Sustainability Transformation and Responsibility



spiegeln sich darin und integrieren das Gebäude perfekt in die Umwelt. In diesem Gebäude sind die Lehrräume und die Verwaltung der WU Executive Academy, die Corporate Relations & Alumni Services und das Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit untergebracht.

Gegenüber, direkt am Prater gelegen, befindet sich der sogenannte „Campus Messestraße“. Neben dem Departmentgebäude 5 der WU sind in diesem Gebäude die Sigmund Freud Privatuniversität und ein Studierendenheim der Akademikerhilfe untergebracht.

GEBÄUDE	KEY FACTS	EINHEITEN IM GEBÄUDE
<p>D5: Departments</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Holzer Kobler Architekturen und Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH › drei Baukörper mit verschiedenen Nutzungen: WU, Sigmund Freud Privat Universität, Studierendenappartements › Innenhof als Kommunikationszone ausgebaut › Hörsaal, Seminarräume, Selbststudienzone 	<p>Department</p> <ul style="list-style-type: none"> › Strategy and Innovation <p>Kompetenzzentrum</p> <ul style="list-style-type: none"> › Experimentalforschung <p>Abteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> › Demographie



PREISGEKRÖNTE ARCHITEKTUR

Nicht nur die Besucher/innen sind vom Campus WU begeistert, auch die Jurys von nationalen und internationalen Architekturwettbewerben finden die Bauten herausragend. Bereits im Frühjahr 2014 erhielten sechs Gebäude des Campus den „Schorsch“, einen Preis der Abteilung Architektur und Stadtgestaltung (MA 19) der Stadt Wien. Im darauffolgenden Sommer wurde der Campus WU vom renommierten Magazin „Architectural Digest“ unter die besten neun Universitätsneubauten gereiht.

Auch der Mut zu auffälligen Farben wurde honoriert: Im Oktober 2014 erhielt das orange-gelbe Department- und Administrationsgebäude (D3/AD) von Sir Peter Cook und seinem CRABstudio bei der größten internationalen Architekturpreisverleihung, dem World Architecture

Festival in Singapur, den „Innovative Use of Colour on Exteriors Prize“. Das D3/AD-Gebäude und das Library & Learning Center bekamen auch den angesehenen RIBA European Award des Royal Institute of British Architects.

Das Gebäude TC/D1, der Masterplan und die Freiraumgestaltung von BUSarchitektur wurde im November 2014 mit dem Ernst A. Plischke Preis gewürdigt. 2015 wurde BUSarchitektur dafür mit dem CICA Award des International Committee of Architectural Critics in der Kategorie „Städteplanung“ ausgezeichnet.

Das innovative Leitsystem der WU, designt von Büro Bauer, erhielt den „Red Dot Design Award“. Das Orientierungssystem vereint analog, digital, taktil und akustisch erfahrbare Medien, um allen Menschen barrierefrei den Weg zu weisen.

Nachhaltige Architektur

Die Planung des Campus folgte der Vision, allen Mitarbeiter/inne/n und Studierenden die bestmöglichen Arbeitsbedingungen zu bieten. Erreicht wurde dies durch eine durchdachte Raumaufteilung und eine nachhaltige Bauweise.

Oberstes Ziel bei der Planung des Campus war es, eine produktivitäts- und kommunikationsfördernde Arbeitsumgebung für Studierende und Mitarbeiter/innen der WU zu schaffen. Jedes Mitglied der WU-Gemeinschaft soll auf dem Campus sein volles Potenzial entfalten können. Eine intelligente Raumstruktur mit den passenden Räumen für die verschiedensten Arbeitsstile unterstützt das.

Bei der Errichtung des Campus wurde größter Wert auf ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit gelegt.

Seit 2019 ist der Campus WU der erste klimaneutrale Universitätscampus Österreichs.

ARBEITS- UND LEBENS-RÄUME AN DER WU

Für Studierende

- › Selbststudienzonen mit ca. 3.000 Plätzen für stilles Lernen
- › Projekträume mit 2–20 Plätzen für Gruppenarbeiten und kleine Lehrveranstaltungen
- › Lounges für informellen Informationsaustausch und Lernpausen

Für Mitarbeiter/innen

- › helle, bestausgestattete Büros für konzentriertes Arbeiten
- › Sitzcken für Besprechungen
- › großzügige Lounges für Pausen und informelle Besprechungen



GREEN BUILDING

Der gesamte Campus wurde auf Basis eines „Green Building“-Konzepts errichtet. Dieses ist gekennzeichnet durch

- › die Minimierung von Lebenszykluskosten
- › die hohe Dauerhaftigkeit der Konstruktionen und Materialien
- › Energieeffizienz
- › die Nutzung lokaler und regenerativer Energiequellen
- › Konzepte zur Nutzung des Freiraums
- › Geothermie (Versorgung mit Wärme und Kälte)
- › die Nutzung von Solarenergie
- › soziokulturelle Faktoren (Barrierefreiheit, Sicherheit und Gesundheit)

2015 erhielten die Gebäude des Campus WU ein „Blue Building“-Zertifikat von der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft. Der Komplex TC/D1 erhielt die Auszeichnung in Gold, alle übrigen Gebäude wurden mit Silber zertifiziert.

„Blue Building“ ist eine Weiterentwicklung von „Green Building“. Im Unterschied zum „Green Building“-Konzept, bei dem

die Energieeffizienz das Wichtigste ist, stehen bei „Blue Building“ die Nutzer/innen im Zentrum: Sie sollen sich wohlfühlen. Die WU-Gebäude wurden nach transparenten und standardisierten Kriterien, unter anderem in den Bereichen Ökologie und Ökonomie, unter soziokulturellen und funktionalen Aspekten und nach technischer Leistungsfähigkeit bewertet. Der schonende Umgang mit Ressourcen und Energie fand ebenso Beachtung wie die Rücksichtnahme auf wirtschaftliche und menschliche Bedürfnisse.

WEGWEISENDES UMWELTMANAGEMENT

Die WU fördert das Umweltbewusstsein ihrer Mitarbeitenden und Studierenden und unterstützt sie darin, umweltorientiert und nachhaltig zu handeln und sich aktiv – auch in Forschung und Lehre – mit Fragen des Umweltschutzes auseinanderzusetzen. Zur Optimierung und Verbesserung umweltrelevanter Aktivitäten hat die WU ein Umweltmanagementsystem gemäß der Verordnung des Europäischen Parlaments (EMAS, ECO Management and Audit Scheme) eingeführt.

Darüber hinaus erfüllt die WU auch alle Vorgaben der ISO 14001 (2015) und hat auch diese zusätzliche Umweltleistung durch das ISO-Zertifikat bestätigen lassen.

BARRIEREFREIHEIT

Ausgehend von den gesetzlichen Vorgaben zum barrierefreien Bauen wurde ein Konzept für einen barrierefreien Campus entwickelt, das sich an Best-Practice-Beispielen orientiert. Alle Hörsäle sind barrierefrei gestaltet, jeder Bereich ist für Rollstuhlfahrer/innen erreichbar, ein taktiles Leitsystem weist Sehbehinderten den Weg über den Campus.

Darüber hinaus bietet die WU Unterstützungsprogramme für Studierende und Mitarbeiter/innen mit Behinderung an. Im Rahmen des „BeAble“-Programms werden behinderte Studierende von höhersemestrigen Kolleg/inn/en begleitet und unterstützt. Im Personalbereich gibt es ein „Leitbild für die Inklusion von Menschen mit Behinderung“. Es definiert Ziele, um ein barrierefreies Arbeiten an der WU ermöglichen.

FAMILIENFREUNDLICHE UNIVERSITÄT

Die WU ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und arbeitet kontinuierlich daran, den Hochschulalltag familienfreundlich zu gestalten. Im Gebäude SC, gibt es einen Kindergarten, den Mitarbeiter/innen und Studierende nutzen können. Zusätzliche Maßnahmen wie die Etablierung eines Dual Career Service, das Hilfe bei der Integration der Familien neu berufener Professor/inn/en in Wien anbietet, die Ausweitung des betriebsärztlichen Angebots und die Bereitstellung detaillierter Informationen für Mitarbeiter/innen zum Thema Pflege von Angehörigen sollen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern.

Dieses Engagement hat sich gelohnt – die WU durchlief das Audit „hochschuleundfamilie“ und ist seit 2013 als familienfreundliche Universität zertifiziert.



Lernlandschaften

Der Campus WU bietet neben imposanter Architektur modern ausgestattete Lehr- und Lernräume mit Platz für die unterschiedlichsten Lehr- und Lernstile.

HÖRSÄLE UND SEMINARRÄUME

Alle großen Hörsäle und die meisten kleineren Lehrräume sind im Teaching Center zu finden, weitere kleinere Lehrräume sind leicht zugänglich in den Erdgeschossen der Departmentgebäude untergebracht. Die Hörsäle verfügen über Tageslicht und somit über eine besonders angenehme Lernatmosphäre.

Das Audimax der WU fasst 650 Personen. Daneben gibt es Hörsäle für 180, 120 und 60 Personen sowie Seminarräume mit jeweils 30 Sitzplätzen. Alle Lehrräume sind in einem zentralen Buchungssystem erfasst, dessen Software die Raumvergabe auf dem Campus steuert und eine effiziente Erfüllung der Raumanfragen gewährleistet.





Die Hörsäle sind sowohl mit klassischen Medien wie Flipcharts und Whiteboards als auch mit modernsten Technologien ausgestattet. Beinahe jeder Raum ermöglicht sogenannte Doppelprojektionen, mit denen die Vortragenden mehrere Inhalte gleichzeitig präsentieren können. Smartboards erlauben es sowohl den Lehrenden als auch den Studierenden, Inhalte auf kreative Weise darzustellen, neu zu arrangieren und mit anderen Inhalten zu verknüpfen. Die Mitschrift kann als PDF gespeichert und direkt auf die Lernplattform Learn@WU hochgeladen werden.

SELBSTSTUDIENZONEN UND PROJEKTRÄUME

Die Ausweitung der Selbststudienzonen war eine zentrale Zielsetzung des Neubaus. Die meisten Plätze wurden im Teaching Center und im Library & Learning Center eingerichtet. Aber auch in den Departmentgebäuden und den Fachbibliotheken wurden großzügige Selbststudienzonen geschaffen. Für jede Lernsituation steht die passende Umgebung zur Verfügung. Stille Lernplätze dienen dem intensiven, konzentrierten Lernen, in kommunikativen Zonen können Studierende den Lehrstoff gemeinsam erarbeiten.

**„Endlich Hörsäle mit Fenstern!
Das ist sowohl für Lehrende,
als auch für Studierende eine
Wohltat.“**

**Ao. Prof. Dr. Christian Bellak,
Institut für Volkswirtschaftspolitik
und Industrieökonomik**

HÖRSAAL AUSSTATTUNG

- › mobile oder klappbare Tische und Stühle
- › Smart- und/oder Whiteboard(s)
- › PC
- › Lautsprecher
- › Funkmikro
- › Steckdosen für Studierenden-PCs



Mit den Projekträumen können die Studierenden eine völlig neue Raumkategorie nutzen. Projekträume gibt es in unterschiedlichen Größen (2–20 Plätze). Sie können von Lehrenden für kleinere Veranstaltungen oder Break-out-Situationen im Rahmen von Lehrveranstaltungen genutzt und von Studierenden für Gruppenarbeiten oder gemeinsames Lernen gebucht werden.

PC-RÄUME

Der neue Campus verfügt über fünf PC-Räume, zwei davon im Library & Learning Center und drei im Teaching Center. Die PC-Räume stehen sowohl für Lehrveranstaltungen, als auch für Studierende zur freien Nutzung zur Verfügung. Die Departments für Sozioökonomie und Informationsverarbeitung und Prozessmanagement betreiben zusätzlich PC-Labs.





RAIFFEISEN SPRACHLERNZENTRUM

Das Raiffeisen Sprachlernzentrum ist eine moderne Sprachlerneinrichtung, die durch ein umfassendes Angebot an Lernmaterialien und elektronischen Ressourcen eine optimale Umgebung für autonomes Sprachenlernen bietet. In den Räumlichkeiten auf dem Campus WU haben die Studierenden viele Möglichkeiten zum effizienten Fremdsprachenerwerb.

Für Sprachkurse stehen großzügig ausgestattete Language Labs zur Verfügung: Alle PCs sind miteinander vernetzt und die Unterrichtsumgebung ermöglicht eine Vielfalt an Aktivitäten.

Das 2019 gegründete Zentrum für Wirtschaftssprachen bietet gegen einen geringen Kostenbeitrag Basissprachkurse für alle Interessierten an, ein Studium an der WU ist keine Voraussetzung.

ANGEBOTE IM SPRACHLERNZENTRUM

Selbstlernbereich

- › Mediathek mit Sprachlernmaterialien in 35 Sprachen
- › 27 PC-Plätze mit Zugang zu Sprachlernsoftware und IPTV (über 50 TV-Sender in verschiedenen Sprachen)
- › fünf Tandemräume zum Sprachenlernen in Gruppen

Language Labs

- › PC-Arbeitsplätze, an denen Video- und Tonaufnahmen erstellt werden können
- › Möglichkeit, paarweise Telefoniersimulationen mit automatischer Aufzeichnung durchzuführen

Räume des Wissens

Forschung ist eine der Kernkompetenzen der WU. Die Architektur schafft Raum für effizientes wissenschaftliches Arbeiten und die Sammlung von Wissen.

Auf dem Campus WU konnte die Gliederung der Universität in Departments auch baulich umgesetzt werden. Die Institute der einzelnen Departments waren davor auf verschiedene Standorte verteilt – nun sind sie in fünf Departmentgebäuden zusammengefasst, wodurch das universitäre Leben erleichtert wird.

Innerhalb der Departmentgebäude wurden Strukturen geschaffen, die den Mitarbeiter/innen beste Arbeitsbedingungen bieten. Helle und gut ausgestattete Büroräume ermöglichen konzentriertes und kreatives Arbeiten. Für die Arbeit in Teams stehen Besprechungsräume zur Verfügung, die Anschlüsse für Laptops

SAMMLUNGSSCHWERPUNKTE DER BIBLIOTHEK

- › Betriebswirtschaft
- › Volkswirtschaft
- › Rechtswissenschaften (besonders Wirtschaftsrecht)
- › Wirtschaftsinformatik
- › Statistik und Mathematik
- › Wirtschaftsgeografie und Wirtschaftsgeschichte
- › Soziologie
- › Wirtschaftspädagogik



und Beamer haben. Großzügige Lounges und Sitzcken in den Instituten und Departments laden zur informellen Kontaktpflege und Kommunikation ein.

DIE BIBLIOTHEKEN

Die Bibliothek der WU ist die größte wirtschaftswissenschaftliche Bibliothek in Österreich und eine der größten im deutschsprachigen Raum.

Auf dem Campus gibt es vier Bibliotheksstandorte. Das Bibliothekszentrum befindet sich im Library & Learning Center, die Fachbibliotheken sind in Departmentgebäuden untergebracht. WU-Forscher/innen haben dadurch schnell und einfach Zugriff auf die relevante Fachliteratur.

Auf insgesamt sechs Stockwerken bietet das Bibliothekszentrum 1.500 Arbeitsplätze und 66 PC-Arbeitsplätze. In der Newslounge liegen über 70 Tageszeitungen, Wochenzeitungen und -magazine sowie Wirtschaftsmagazine auf. Mit dem LibraryPressDisplay haben Bibliotheksbesucher/innen Zugriff auf über 1.600 Tageszeitungen aus mehr als 90 Ländern.

„Die herausragende Originalität und Qualität der Architektur inspiriert und beflügelt uns zu Exzellenz in Lehre und Forschung.“

**Univ.Prof. Dr. Werner Hoffmann,
Institute for Strategic Management**



Die Bibliothek Recht befindet sich im Gebäude D3, in dem auch die Rechtsdepartments der WU beheimatet sind. Die Literatur stammt aus allen Bereichen der Rechtswissenschaften. Im Gebäude D4 ist die OeNB Bibliothek

Sozialwissenschaften in unmittelbarer Nähe der Departments für Sozioökonomie und Volkswirtschaft angesiedelt. In der Bibliothek Wirtschaftssprachen im Gebäude D2 werden Medien zu den romanischen, anglistischen und slawischen Sprach- und Literaturwissenschaften gesammelt. Aktuelle Zeitungen und Zeitschriften sind ebenfalls vorhanden. Die Bibliothek dient vor allem dem wissenschaftlichen Personal des Departments für Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation zur Forschung und Lehre.

In allen Fachbibliotheken stehen Arbeitsplätze, Projekträume und Farbscanner zur Verfügung.

DIE BIBLIOTHEK IN ZAHLEN

- › rd. 650.000 gedruckte Werke
- › rd. 130.000 elektronische Bücher
- › rd. 700 gedruckte Zeitschriften
- › rd. 25.000 lizenzierte elektronische Zeitschriften
- › rd. 140 lizenzierte Datenbanken



Freiräume

Der Campus WU ist nicht nur ein idealer Ort zum Lernen und Arbeiten, er bietet auch vielfältige Möglichkeiten zu relaxen und neue Kraft zu schöpfen.

Ein kurzer Spaziergang über den Campus zeigt, dass es auch für das Erholungsbedürfnis der Studierenden und Mitarbeiter/innen viel Raum gibt. Der Freiraum zwischen den Gebäuden ist eine parkähnliche Landschaft mit Wegen und Plätzen, Rasen- und Wasserflächen und vielen verschiedenen Sitzgelegenheiten. Auch Dachgärten stehen zur Verfügung. Die Sitzmöbel sind ebenso abwechslungsreich gestaltet, wie die Gebäude des Campus, sodass jede/r den perfekten

Platz für eine kleine Pause oder längere Erholungsphasen findet. Vor dem Teaching Center laden breite Holzelemente zum Sitzen oder Liegen ein, der Platz vor dem Gebäude D3 ist durch Sitznischen in großen Pflanzentrögen gekennzeichnet. Zwischen AD und D4 kann man sich umgeben von einem Wasserbecken auf Betonobjekten von Graulich ausruhen. Vor dem Gebäude der Executive Academy entspannt man auf in die Landschaft modellierten Möbeln.





Der Campus WU verfügt über eine bunte und umfangreiche gastronomische Landschaft – von der Mensa bis zum kleinen Café ist für jeden Geschmack das Richtige dabei. Im Sommer kann man auch in gemütlichen Schanigärten Platz nehmen.

Bereits in der Planungsphase des Campus war der Freiraum als Begegnungzone konzipiert. Nicht nur den Studierenden und Mitarbeiter/inne/n sollten die Relaxzonen und Lokale auf dem Campus zur Verfügung stehen, sondern auch Passant/inn/en. Über die drei Haupteingänge und viele kleinere Durchgänge kann der Campus daher 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr betreten und erforscht werden.

Auch für regnerische oder kalte Tage ist vorgesorgt. Mitarbeiter/innen finden in ihren Abteilungen Lounges und gemütliche Sitzecken zum Mittagessen und für Kaffeepausen. Den Studierenden stehen in den Departmentgebäuden insgesamt sechs Lounges, ausgestattet mit Couchelementen sowie Tischen und Sesseln, für das Essen und Relaxen oder Treffen mit Kolleg/inn/en zur Verfügung.

„Ohne den Campus wäre das Lernen nur lernen. Er bietet auch in anstrengenden Situationen einen Ort der Ruhe und Entspannung. Die WU ist weit mehr als eine Universität – sie ist begehbare Kunst.“

Jens Krebs, Student



TREFFPUNKT CAMPUS WU

Der Campus WU bietet auch genügend Raum für gesellschaftliches, kulturelles und politisches Leben. Mit Diskussionen und Public Lectures trägt die WU dem Anspruch Rechnung, gegenwärtige wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen differenziert zu betrachten. Als Gastgeberin von Konferenzen und Tagungen bringt sie internationale Wirtschaftsexpert/inn/en zu Vorträgen nach Wien.

Für diese Veranstaltungen stehen auf dem Campus WU repräsentative Räumlichkeiten zur Verfügung. Im Erdgeschoß des Library & Learning Center befinden sich die beiden Festsäle mit einem Fassungsvermögen von 400 bzw. 200 Personen und modernster technischer

Ausstattung. Für kleinere Veranstaltungen bieten sich der Clubraum im zweiten Obergeschoss des Library & Learning Centers und das Foyer der Executive Academy an. Im Gebäude AD befinden sich sechs Sitzungssäle mit einer Kapazität von 20 bis 80 Personen. Selbstverständlich können auch Hörsäle für Vorträge oder Diskussionsveranstaltungen genutzt werden.


Für Großveranstaltungen bietet das Forum des Library & Learning Centers den perfekten Rahmen – hier finden die Bachelorsponsionen statt, aber auch kleinere Messen und Informationsveranstaltungen für Studierende.










EA WU EXECUTIVE ACADEMY 
 › Corporate Relations & Alumni Services

AD ADMINISTRATION 
 › Rektorat

D3 DEPARTMENTS 3
 › Finance, Accounting and Statistics (nur Accounting)
 › Öffentliches Recht und Steuerrecht
 › Privatrecht
 › Fachbibliothek Recht 

D4 DEPARTMENTS 4 
 › Volkswirtschaft
 › Sozioökonomie
 › Finance, Accounting and Statistics (ohne Accounting)
 › OeNB Bibliothek Sozialwissenschaften 

LC LIBRARY & LEARNING CENTER  
 › Festsäle
 › Forum
 › IT-Services
 › Bibliothekszentrum 
 › Study Service Center
 › International Office

Vorgartenstraße

Buslinie 82A

82A Station Krieau

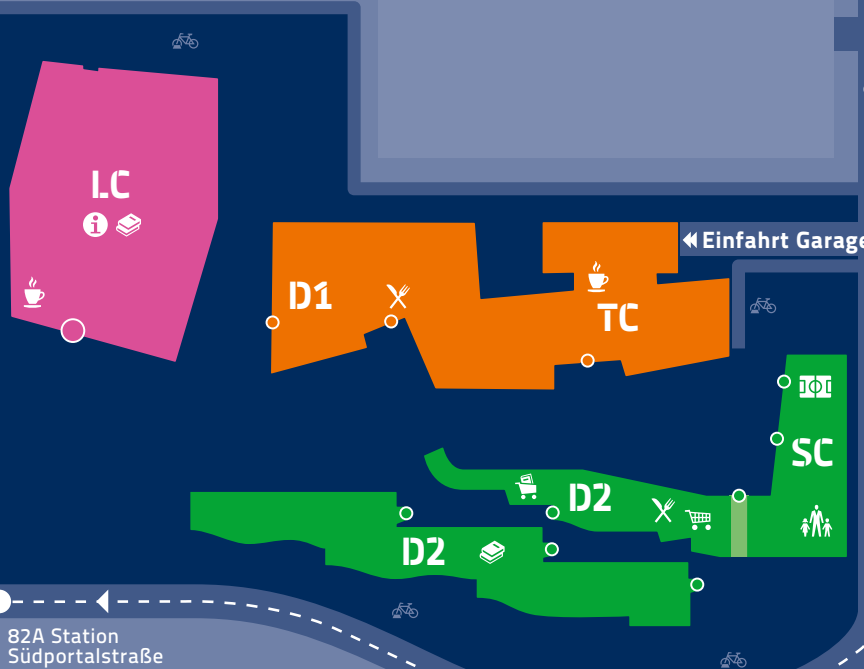
U2 KRIEAU U

Messe Wien

82A Station Trabrennstraße

Trabrennstraße

Einfahrt Garage



82A Station Südportalstraße

- D2 DEPARTMENTS 2** ✂️ 🛒 📖
- › Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation
 - › Informationsverarbeitung und Prozessmanagement
 - › Management
 - › Marketing
 - › Fachbibliothek
 - › Wirtschaftssprachen 📖

- SC STUDENT CENTER**
- › Österreichische HochschülerInnenschaft
 - › Studierendenorganisationen
 - › Sportzentrum 🏊
 - › Kindergärten 👶

- D1 DEPARTMENTS 1** ✂️
- › Welthandel
 - › Mensa ✂️

- TC TEACHING CENTER** ☕
- › Audimax
 - › Aula

- D5 DEPARTMENTS 5**
- › Strategy and Innovation
 - › Sozioökonomie (Demographie)



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstraße